

# Newsletter

der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig

Ausgabe 15 | Oktober 2009 ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■

Es geht los: Das Wintersemester 2009/10 startet mit einem feierlichen Semesterauftakt, mit Ausstellungen, Preisen und interessanten Neuigkeiten. Die HBK Braunschweig freut sich auf ihre Studienanfänger und wünscht allen einen erfolgreichen Start ins neue Studienjahr.

Und nun viel Spaß beim Lesen des Newsletters!

## Die Themen:

Offizieller Start des Wintersemesters beim Semesterauftakt am 20. Oktober \*\*\* Neue Ausstellung in HBK-Galerie: „Friedemann von Stockhausen“ \*\*\* HBK-Meisterschüler 2009 stellen aus \*\*\* Release der „Zeitschrift für Medienwissenschaft“ \*\*\* Künstlerviertel Jahnstraße - Vortragsabend in der HBK-Aula \*\*\* Prof. Dr. Eckard Minx kommt ans ITD \*\*\* Design-Preis für Erotik-Toy „Pulse“ \*\*\* Innovationspreis für „Ring-frei“-Katalog

## Hingucker

### Herzlich Willkommen an der HBK Braunschweig

Niedersachsens Kunsthochschule  
begrüßt über 300 neue Studierende



■ Am 20. Oktober beginnt das neue Studienjahr offiziell mit dem Semesterauftakt. HBK-Präsidentin Barbara Straka begrüßt die frisch immatrikulierten Studienanfänger ab 19 Uhr in der Aula der HBK Braunschweig. Für 240 Studienanfänger in den Bachelorstudiengängen und dem reformierten Diplomstudiengang Freie Kunst sowie für 65 Studierende, die einen Masterstudiengang oder das Aufbaustudium Bildende Kunst aufnehmen, beginnt nun ein neuer Studien- und Lebensabschnitt.

Zum Wintersemester 2009/10 wird die HBK insgesamt etwa 1.200 Studierende haben. Der Semesterauftakt wird nicht nur für Studienanfänger spannend, sondern auch für „alte Hasen“: Tobias Henkel, Direktor der Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz, wird das Meisterschüler-Förderstipendiums 2009 an herausragende Meisterschüler verleihen. Außerdem wird der DAAD-Preis für ausländische Studierende an Jin Cai überreicht. Die Hochschule spricht der aus China stammenden Studentin damit die Anerkennung für Ihre Studien- und Prüfungsleistungen im Studiengang Freie Kunst aus. Die Vergabe des DAAD-Preises ist mit einem Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro verbunden. Als weiterer Höhepunkt des Abends öffnet die Ausstellung „Friedemann von Stockhausen“ in der Galerie der Hochschule.

Abb.: *Im Wäscheweiß quillt Drachenblut, Performance anlässlich des Rundgangs 2009 von Sonja Alhäuser. Foto: Nadine Decker*

### „Friedemann von Stockhausen“

Ausstellung in der HBK-Galerie vom  
21. Oktober bis 28. November 2009  
öffnet zum Semesterauftakt

■ Der Künstler und HBK-Professor Friedemann von Stockhausen zeigt seine Bilder, Zeichnungen und Fotografien in der Galerie der Hochschule. Auch in der Bibliothek der HBK werden am inneren Kubus vier großformatige Bilder zu sehen sein, die Stockhausen 2004 anlässlich seiner Ausstellung „In einer anderen Haut“ in der Galeria Awangarda in Breslau gemalt hat. Die Galerie hat montags bis freitags von 13 bis 18 Uhr geöffnet, donnerstags bis 20 Uhr. Die Werke in der Bibliothek sind zu den normalen Semester-Öffnungszeiten zu besichtigen: montags bis freitags von 9 bis 20 Uhr, samstags von 10 bis 13 Uhr.

### Meisterschülerausstellung 2009

16. bis 20. Oktober 2009

Auftaktführung: 16. Oktober, 11 Uhr

Führung zum Semesterauftakt  
am 20. Oktober: 17 Uhr, ab Aulafoyer



■ Die Meisterschüler der HBK Braunschweig sind Studierende des zweijährigen Aufbaustudiums Bildende Kunst. Sie haben schon ein Diplom in Freier Kunst in der Tasche, mit Auszeichnung für ihre herausragenden Leistungen. Als Abschluss für den postgradualen Studiengang findet jährlich die Meisterschülerausstellung statt. Die Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz vergibt für die besten Meisterschüler Stipendien, als Starthilfe für ihr künstlerisches Schaffen. In diesem Jahr zeigen die Meisterschüler ihre Arbeiten in der Hochschule, auf dem Campus, im Ateliergebäude Blumenstraße, in den Ateliers Frankfurter Straße (ARTmax) und an externen Orten.

Abb.: *Einladung zur Meisterschülerausstellung 2009 (Ausschnitt)*

Öffnungszeiten: Fr 11 bis 19 Uhr,  
Sa, So, Di: 14 bis 19 Uhr,  
Mo geschlossen

**Die Meisterschüler 2009 sind:** Benjamin Badock, Dennis Feddersen, Julia Filipuzzi, Sylvia Franzmann, Stefanie Goettling, Alessandro Grassi, Astrid Hagenguth, Dagmar Hauth, Katharina Kamph, Sang Won Kim, Manna Lee, Ronny Lischinski, Christof Mascher, Nicholas Meeter, Jugoslav Mitevski, Bianca Muckelmann, Iris Musolf, Anna-Elaine Mutz, Sebastian Neubauer, Eva Noack, Pit Noack, Pablo Perra, Jörn Plaß, Katharina Sandner, Per Olaf Schmidt, Tom Schön, Ha Na Song, Alexandra Verena Sonntag, Karin Then, Ruth Weigand, Clemens Wilhelm, Walter Zurborg und Ünsal Öksüz.

### „Zeitschrift für Medienwissenschaft“

Neue Publikation der GfM  
wird von der Deutschen  
Forschungsgemeinschaft gefördert



■ Ab dem 1. Oktober 2009 wird halbjährlich die Zeitschrift für Medienwissenschaft (ZfM) erscheinen, unterstützt und gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG). Die ZfM ist die erste deutschsprachige Publikation für die Vielfalt der disziplinären Ausrichtungen der Medienwissenschaft und Teil des aktuellen Stands der Forschungslandschaft. Besondere Aufmerksamkeit gilt Forschungsthemen im Stadium ihrer Konstituierung und Etablierung, die in der ZfM ein Forum zur Debatte erhalten. Jedes Heft gliedert sich in einen Themenschwerpunkt, in Beiträge zu Bildern und Praxen der Medienforschung sowie in Rezensionssessays. Herausgegeben wird die ZfM von der Gesellschaft für Medienwissenschaft GfM, publiziert im Akademie-Verlag. HBK-Professorin Ulrike Bergermann ist Mitglied der GfM und an der Gestaltung der Zeitschrift beteiligt. [www.zfmedienwissenschaft.de](http://www.zfmedienwissenschaft.de)

Abb.: Cover der ersten Ausgabe der „Zeitschrift für Medienwissenschaft“ (Ausschnitt)

### Vor Ort

#### Kreative in der Stadt – Das Künstlerviertel Jahnstraße

Vortragsabend zum 100-jährigen  
Bestehen des Verbandes der  
Wohnungswirtschaft (VdW)

19. Oktober, 18 Uhr, Aula der HBK



■ Wie leben und arbeiten junge Künstler und Kreative im Braunschweiger Künstlerviertel Jahnstraße? Wie sieht das Wohnen in 100 Jahren aus? Diese Fragen werden am 19. Oktober beim Jubiläum anlässlich des 100-jährigen Bestehens des Verbandes der Wohnungswirtschaft (VdW) / Dachverband der Braunschweiger Baugenossenschaft (BBG) thematisiert. Gerhard Balzer, hauptberuflicher Vizepräsident der HBK, wird den Abend eröffnen. Es sprechen außerdem Bernd Meyer, Verbandsdirektor des Verbandes der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft in Niedersachsen und Bremen e.V., Rolf Kalleicher, Vorstandsmitglied der Braunschweiger Baugenossenschaft und Barbara Straka, Präsidentin der HBK Braunschweig. Im Anschluss wird die Dokumentation „Künstlerviertel Jahnstraße“ von der Fotografin Alexandra Heide vorgestellt.

Abb.: Braunschweiger Künstlerviertel Jahnstraße. Foto: Anton Soloveychik

### Ankunft

#### Prof. Dr. Eckard Minx erhält Honorarprofessur an der HBK

Leiter der DaimlerChrysler-Forschung  
„Gesellschaft und Technik“ kommt  
ans Institut für Transportation Design



■ Das Institut für Transportation Design (ITD) bekommt Verstärkung: Am 13. Oktober wird Prof. Dr. Eckard Minx, Leiter der DaimlerChrysler-Forschung „Gesellschaft und Technik“ und Vizepräsident der Daimler Chrysler Research and Technology North America, Inc., die Honorarprofessur verliehen. Minx wird am ITD auf dem Gebiet der Zukunftsforschung tätig sein. Geboren 1949 in Berlin, studierte er an der FU Berlin und schloss sein Studium als Diplom-Volkswirt und Diplom-Kaufmann ab. 1979 und 1980 war Minx im internationalen Anlagenbau als kaufmännischer Mitarbeiter in Saudi-Arabien und Algerien tätig. Seit 1992 leitet er die Forschung „Gesellschaft und Technik“ in Berlin und Palo Alto, Kalifornien. Minx ist an der FU Berlin, der TU Berlin und der FHTW Berlin als Lehrbeauftragter tätig und Mitglied in zahlreichen Gremien, unter anderem im Strategiebeirat sozialökologische Forschung im Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Abb.: Prof. Dr. Eckard Minx. Quelle: doktorandenwerkstatt.de

## Ausgezeichnet

### Erster Platz für Erotik-Toy „Pulse“



ausgefällene Entwürfe durchsetzen. Er erhielt ein Preisgeld in Höhe von 3.000 Euro und hat zusätzlich die Chance auf eine Serienproduktion seines Entwurfes.

Tim Kruchems innovative Idee für ein ausgefallenes Sex-Spielzeug überzeugte die Jury des Design-Wettbewerbs „Design your own Sextoy 2009“. Der Erotik-Zubehör-Hersteller FUN FACTORY suchte nach einer Design-Lösung zum Thema „love yourself!“, fernab von allem Bekannten und Gewohnten und dem Stil des Unternehmens entsprechend. Tim Kruchem studiert Industrial Design an der HBK Braunschweig und konnte sich mit dem Konzept für den Vibrator „Pulse“ gegen 39 weitere

Abb.: Vibrator „Pulse“, Entwurf von Tim Kruchem

### „Ring frei“-Katalog gewinnt 2. Platz beim Innovationspreis der Deutschen Druckindustrie 2009



ausgefällene Entwürfe durchsetzen. Er erhielt ein Preisgeld in Höhe von 3.000 Euro und hat zusätzlich die Chance auf eine Serienproduktion seines Entwurfes.

Der von Kommunikationsdesignern der HBK entworfene Katalog zum Bundeswettbewerb „Kunststudentinnen und Kunststudenten stellen aus“ 2008/2009 hat einen Innovationspreis der Deutschen Druckindustrie gewonnen. In der Kategorie „Bücher“ wurde der außergewöhnliche Ausstellungskatalog, der die Werke von 48 Kunst-Studierenden zeigt, in Stuttgart mit dem zweiten Platz ausgezeichnet. Der Katalog entstand in Zusammenarbeit von Gesine Hildebrandt, Tobias Tank, Kathrin Burghardt und Florian Hardwig. Der Bundeswettbewerb „Kunststudentinnen und Kunststudenten stellen aus“, finanziert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und organisiert vom Deutschen Studentenwerk, wird alle zwei Jahre an den 24 staatlichen Kunsthochschulen und Akademien ausgelobt. Der Wettbewerb ist bundesweit die größte und wichtigste künstlerische Nachwuchsschau. Für die HBK waren Isabell Henn und Ulrich Pester am Wettbewerb beteiligt, Ulrich Pester erhielt den mit 4.000 Euro dotierten Förderpreis für Bildende Kunst.

Abb.: Katalog „Kunststudentinnen und Kunststudenten stellen aus“ 2008/2009

## International

### Besuch aus Indonesien

#### Vertiefung der Hochschulpartnerschaft mit dem Institut Teknologi Bandung

Eine Delegation der Fakultät für Kunst und Design des Institut Teknologi Bandung war am vergangenen Mittwoch zu Gast in der HBK. In einem intensiven Gespräch ging es um die Vertiefung der Zusammenarbeit. Schon jetzt besteht eine Hochschulpartnerschaft, künftig sollen aber auch Studienaufenthalte im Rahmen mehrerer Studiengänge möglich sein. Da beide Hochschulen großen Wert auf die interdisziplinäre Verknüpfung von Studieninhalten legen, ist es sehr wahrscheinlich, dass die wenigen Schwierigkeiten bezüglich der Abstimmung unterschiedlicher Modulpläne überwunden werden können. Ziel ist in jedem Fall, dass schon bald - vielleicht schon im Sommersemester - die ersten Studierenden nach Bandung fliegen.

## Kurz gemeldet

### Termine Wintersemester 2009/10

Die Vorlesungszeit des Wintersemesters 2009/10 beginnt am 19.10.2009. Prüfungswoche ist vom 12.10. bis 16.10.2009. Die Einführungen für alle Studienanfänger sind geplant für die Zeit vom 5.10.2009 bis 16.10.2009. Weitere aktuelle Informationen zum Studienstart gibt es unter: [www.hbk-bs.de/studium/allgemeine-studienberatung](http://www.hbk-bs.de/studium/allgemeine-studienberatung)